

PRESSEMITTEILUNG

Aktive Unfallprävention – gemeinsam engagiert für mehr Sicherheit: Kinder der Grundschule Krusenbusch erhalten Sicherheitswesten

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV OL) übergibt 220 Sicherheitswesten an Verkehrssicherheitsausschuss und Kinder der Grundschule Krusenbusch/Schulleiterin Katrin Miethke begrüßt gemeinsames Engagement zur aktiven Unfallprävention

Oldenburg, 21. Dezember 2021

Typische Problematik, außerordentliches Engagement: Vor der Grundschule Krusenbusch ist insbesondere zu den Bring- und Abholzeiten der Kinder viel los. Um die Schülerinnen und Schüler für alle Verkehrsteilnehmenden besser sichtbar zu machen und das Unfallrisiko gerade in der dunklen Jahreszeit zu senken, übergibt der GUV OL allen Kindern eine Sicherheitsweste.

Auf die Situation aufmerksam gemacht hat der Verkehrssicherheitsausschuss der Schule, der im Herbst 2020 von engagierten Eltern und Elternvertretungen gegründet wurde, um die Verkehrssicherheit der Kinder zu verbessern.

Neben dem Durchgangsverkehr erhöht das Verhalten der Eltern das Unfallrisiko für die Kindern: Eltern parken im Halteverbot oder Halten direkt vor der Schule. Die Autos und das rege Ein- und Aussteigen der Kinder vermindert die Sicht der Schulkinder in die zur Schule führende Straße, sodass das Überqueren immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Auch müssen Schulkinder teilweise auf die Straße ausweichen, weil der Bürgersteig durch wartende Eltern blockiert wird.

„Wir sehen Handlungsbedarf und versuchen die Eltern mit konkreten Aktionen auf ihr Verhalten aufmerksam zu machen z.B. stehen wir in den ersten Wochen nach Schulbeginn mit gelben Regenschirmen und Westen ausgestattet am Schulweg, dem Dießelweg“, berichtet Klaas Krüger, Elternratsvorsitzender. „Durch die Sicherheitswesten des GUV OL sind nun auch die Kinder besser sichtbar unterwegs. Gemeinsam und mit weiteren Förderern haben wir noch mehr vor: im nächsten Jahr werden wir den Schulexpress einführen, um den Kindern und ihren Erziehungsberechtigten das *Zu-Fuß-zur-Schule-gehen* miteinander zu erleichtern.“

Theresa Wieting, Präventionsberaterin des GUV OL, ergänzt: „Kinder sind – gerade bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen – aufgrund ihrer geringen Körpergröße besonders gefährdet übersehen zu werden. Sie haben zudem ein anderes Gefahrenbewusstsein und das Richtungshören ist noch nicht ausgeprägt. Tragen Kinder Sicherheitswesten werden sie bereits aus einer Entfernung von 140 Metern wahrgenommen, in dunkler Kleidung erst ab 25 Metern. Oft sind es Meter und Sekunden, die helfen einen Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen zu verhindern.“

Katrin Miethke, Rektorin der Grundschule Krusenbusch, betont: „Im Sinne der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler begrüße ich das aktive Engagement des Verkehrsausschusses und die Unterstützung durch den GUV OL, als Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung, ausdrücklich.“

Auf die Fortsetzung, Stichwort *Schulexpress*, freue ich mich sehr.“

Kontakt:

Johanna Verse, Öffentlichkeitsarbeit,
GUV OL, Tel. 0441 77909 37,
Mobil: 0170 – 7828356,
E-Mail: johanna.verse@guv-oldenburg.de